

Schüssinsel, Stadt Biel/Bienne

Einzigartige Architektur trifft auf lebendigen Fluss

Projekt

Zum Naherholungsraum «Schüssinsel» der Stadt Biel gehört auch die Revitalisierung der Schüss. Die harten Uferverbauungen der Schüss wurden abgebrochen und die Uferlinie einige Meter weiter nach hinten versetzt. Dadurch wurde der nötige Raum geschaffen, um die Uferpartien und das Gerinne naturnaher gestalten zu können. An den Aussenkurven wurden Steilufer angelegt und wo möglich mit Holzkästen anstelle von Blocksteinen aufgebaut. Durch ihr Lückensystem bieten Holzkästen ideale Versteckmöglichkeiten für die Fische. Die Holzkonstruktionen wurden tief unter die Gewässersohle fundiert, damit sich tiefe Kolke ausbilden können. An den Kurveninnenseiten sind Flachufer als Lebensraum für Jungfische in den ersten Lebenswochen entstanden. Das Fischereinspektorat überprüft die Wirkung der Revitalisierungsmassnahmen auf den Fortpflanzungserfolg und den Fischbestand durch regelmässige Abfischungen. Bereits nach zwei Jahren lässt sich eine überaus positive Wirkung auf die Natuverlaichung und auf den Fischbestand erkennen.

Trägerschaft

Wasserbauverband; Syndicat d'aménagement des eaux de la Suze (SAES); Operative Bauherrschaft: Standortgemeinde Biel

Realisierung

2015 – 2017

Finanzierung

CHF 2 150 000.–, davon Wasserbau Bund und Kanton 60 % (CHF 1 290 000.–), RenF 20 % (CHF 430 000.–), Ökofonds BKW und Ökofonds esb 14 % (CHF 300 000.–), Wasserbauverband SAES 6 % (CHF 130 000.–)

Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).



© Martin Mägli



© Martin Mägli



© Martin Mägli



© Martin Mägli